

Es geht um weit mehr als die Blauzungenimpfung!

Zwei Reaktionen: Von zwei engagierten Bauern mit Herzblut

Schlussendlich geht es um weit mehr als nur um die Blauzungenimpfung, nämlich um unseren Einsatz für eine Zukunft ohne eine neue Art von Imperialismus in der Form eines schleichenden „unter den Nagel-Reissens“ der Herrschaft über alles Lebendige. Das müssen wir uns immer wieder vor Augen halten, und dann spielt eine sorgfältige Wahl der Formulierung plötzlich eine absolut entscheidende Rolle.

Ich bin eben weder Politiker noch Diplomat, sondern stehe hier und jetzt im Leben und muss mich, nebst dem Betrieb, tagtäglich mit unserer Bürokratur herumschlagen. Mein Ziel ist eine lebenswerte Zukunft für alle, in Freiheit und Unabhängigkeit, ohne Impfwängereien und ohne Vogtei der Pharma- und anderer Multis und ihrer Marionetten in Regierungen und Amtsstuben. Ich hoffe sehr, es gelinge Dir, meinen Ärger und Unmut über diese unschöne Situation nachzuvollziehen.

Wir wollen Klarheit in den Dingen. Für uns Bauern ist es wichtig zu lernen, wie die Natur, die Naturgesetze funktionieren. Wir wollen, dass es uns, unseren Tieren und unseren Kunden gut geht. Wir wollen leben mit der Natur, in Dankbarkeit, mit einer hohen Moral. Unsere Mutter Erde ernährt uns und gibt immer im Überfluss. Wenn wir das erkennen, dann sind Gesundheit und Glück von selber da. Wenn aber die Gier (Mammon) regiert, dann sind Angst und Mangel an der Tagesordnung, und das wirft alles aus der Balance. Gedanken haben grosse Wirkung, im Negativen wie im Positiven. Warum haben wir Krankheiten? Ist das ein natürlicher Zustand? Haben sie einen Sinn und was sollen wir daraus lernen? Wenn etwas aus der Balance fällt, braucht es eine Korrektur (Naturgesetz). Wenn wir die Naturgesetze kennen und danach handeln, dann funktioniert's. Dann können wir nicht impfen, egal wie das Zeug heisst und wie gross der Druck ist. Für unser Gewissen, unseren Tiere und auch unseren Kunden gegenüber ist jeder selber verantwortlich. Kein Doktor, oder Präsident oder Politiker oder was auch immer kann uns diese Verantwortung abnehmen. Das gilt für uns Landwirte, wie für alle Menschen. Darum gibt es nur eins: Wahrheit und Freiheit.

Unsere Kunden wollen gesunde Lebensmittel von gesunden Tieren, von gesunden, unabhängigen Bauernfamilien, die eine hohe Moral pflegen. Wenn das jede(r)man(n) und -frau erkennt, ja dann geht die Post ab.